

Nr. 569 (Babic) 1.Kf8 Se4 2.Ke7 Sd2 3.Kd6 Kb2 4.Kc5 Kc3 5.Kb5 Sc4 6.Ka4 Lc6#.  
Mustermatt am entfernten Brettrand nach weißer Liniensperre für seinen König. Routine.

Nr. 570 (Böttger) 1.Dd4! Ke1 2.Da1+ Sc1 3.Kh1 Kd1 4.Th2 Ke1 5.Lc8! K- 6.Lg4(+) Ke1  
7.Da5+ Kf1 8.Le2+ Sxe2 9.Sg3+ Sxg3#. 2 x schwarze Rückkehr, Mustermatt, "originell  
und schwierig." [AL] Eine "Miniatur mit überzeugender Lösung." [PH]

Nr. 571 (Ernst) 1.fxg7! La1 2.Sd2 Lxg7 3.Sc4 La1 4.Sb2 Tb1 5.Sg1 Txg1#, 1. .. Lxg7  
2.Sf2 La1 3.Se4 Lh8 4.Sf6 Th7 5.Sh2 Txh2#. Nach einem nur mäßigen Schlüssel  
entspinnt sich ein feines Spiel mit jeweiliger Läuferinsperrung in der Ecke und Echomatts.  
Hinzu kommt ein Funktionswechsel der weißen Springer.

Nr. 572 (Ettl) 1.a8D+! a1D 2.b8D+ b1D 3.c8D+ c1D 4.d8D+ d1D 5.h8D+ g6#. Ein sehr  
schöner und witziger Einfall: 9-facher Damen-Umwandlungstask! Andere Umwandlungen  
führen nicht zum Ziel: 2.b8T+? b1T 3.c8D+ Sd8! bzw. 4.d8T+ d1T 5.h8D+ Sxh8!.

Nr. 573 (Baier) 1.h4 Sf6 2.h5 Se4 3.h6 Sg5 4.hxg7 h5 5.Th3 h4 6.Tg3 h3 7.a4 h2 8.a5  
h1D 9.a6 Dh7 10.axb7 a5 11.Taa3 a4 12.Taf3 Dd3 13.exd3 a3 14.De2 a2 15.De4 a1D  
16.Le2 Da7 17.Ld1 De3+ 18.dxe3 Dia. Unser Experte für Beweispartien kredenzt einen  
verblüffenden Themenmix, den wir uns am besten vom Autor selbst erklären lassen: Das  
Stück ".. zeigt .. das Ceriani-Frolkin-Thema (dd), wobei die Damen vorher auf die  
Originalfelder der Bauern zurückkehren (also Rundlauf) und von den weißen Bauern  
überkreuz geschlagen werden." Ich löste dieses Problem auch, wobei ich genau mit  
diesem 'überkreuz Schlagen' erhebliche Probleme hatte. "Fein begründete Asymmetrie mit  
eleganten Winkelzügen der schwarzen Damen" [AL], der es auch schaffte!

## Zu früheren Aufgaben

Nr. 384 (Fiedler), Gaudium 96, 07/2009, #3, 2 Lösungen, ist kein Original mehr. Bereits  
veröffentlicht in Opfer-Opfer-Matt 101, 05/2006, Gaudium 76, Nr. 262. Vermutlich mein  
Lapsus?! Ein ‚Pardon‘ nach Mügeln!

Nr. 400 (H. Grubert), Gaudium 97, 10/2009, #6, ist vorweggenommen durch H. Brozus,  
Tagesspiegel, 04.06.2000, #6, gleiche Stellung außer wKa7 und wSc2->d4; 1.Sc2!. Dies  
fand ich in der PDB, P1120245.

Nr. 591 (H. Grubert) Gaudium 109, 05/2011, VVP (2), schwarzes reci-h#5. Wie aus der  
Lösung hervorgeht, muß es richtig **schwarzes reci-h#8** heißen! Danke an den  
aufmerksamen Autor!

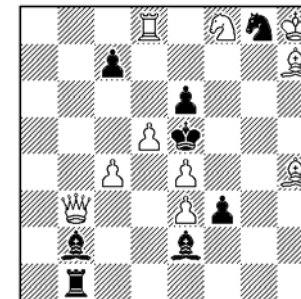
<b>Herausgeber:</b>	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
<b>Erscheinungsweise:</b>	4 - 8 x im Jahr
<b>Abonnement:</b>	Anmeldung an <a href="mailto:gaudiumprobleme@versanet.de">gaudiumprobleme@versanet.de</a> oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
<b>Versand:</b>	Per e-mail als Word- und pdf-Dokument
<b>Originale an:</b>	Per e-mail (wie Abo) oder per Post an den Herausgeber
<b>Belegexemplare:</b>	Per e-mail, auf Wunsch auch per Post
<b>Lösungen:</b>	und Kommentare bis 20.08.2011
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Keiner
<b>Informalturniere:</b>	Jeweils für 2011+2012: #2, #3, #n / h#, s# / Märchenschach
<b>Preisrichter:</b>	Wolfgang Berg (#2,#3,#n); Mirko Degenkolbe (h#,s#); Bas de Haas (Märchenschach)

## Urdrucke

Wir begrüßen gleich vier neue Autoren in Gaudium. Ein 'Herzlich Willkommen' an Illo  
Krampis, Jozef Holubec, Uwe Mehlhorn und Michael Barth.

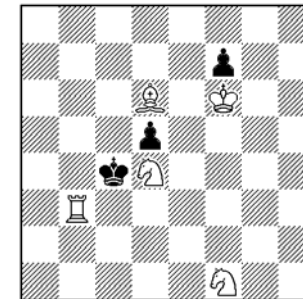
Definitionen: **Eiffelschach:** Ein Stein paralyziert einen Stein der anderen Farbe nach  
dem Schema D-B-S-L-T-D, also D paralyziert B, B paralyziert S usw. in einer endlosen  
Kette. Der K ist von der Paralyse ausgeschlossen. **Brunnerschach:** Eine Partei darf den  
gegnerischen K nur dann schlagen, wenn der eigene nicht postwendend vom Gegner  
geschlagen werden könnte. Die Drohung des Königsschlags kann also mit der Drohung  
des unmittelbaren "Gegenschlags" pariert werden. **Ultraschachzwang:** Schwarz darf  
nur schachbietend ziehen, und Weiß muß ihm entsprechende Züge ermöglichen.  
Die Aufgabe unseres Fairy-Preisrichters (Nr. 605) läuft in Absprache mit ihm außer  
Konkurrenz. Viel Spaß beim Lösen und bitte das Kommentieren nicht vergessen!!

Nr. 592 Fritz Hoffmann  
Weißenfels



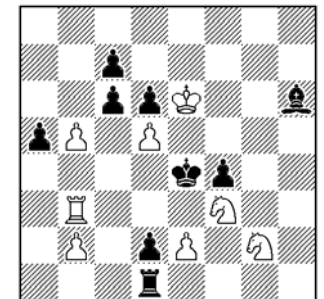
#2 (10+8)

Nr. 593 Manfred Zucker  
Chemnitz



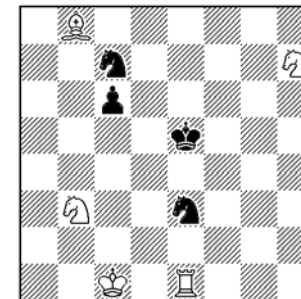
#3 (5+3)

Nr. 594 Peter Heyl  
Eisenach



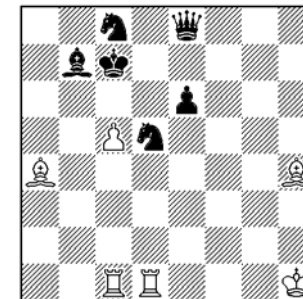
#4 (8+9)

Nr. 595 Jean Carf  
FRA-La Ferté Saint Aubin



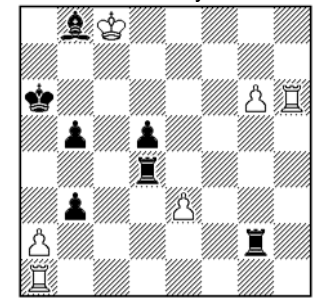
h#2 2 Lösungen (5+4)

Nr. 596 A. N. Pankratjew +  
M. Gershinski RUS+UKR



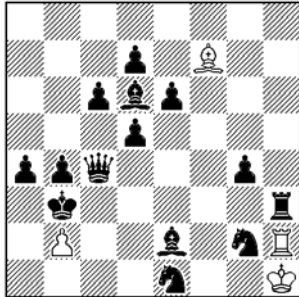
h#2 2 Lösungen (6+6)

Nr. 597 Eligiusz Zimmer  
POL-Piotrkow Tryb.



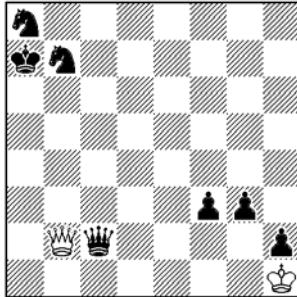
h#2 2 Lösungen (6+7)

Nr. 598 Illo Krampis  
LVA-Latvia



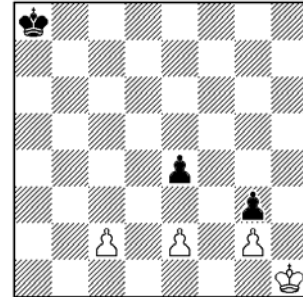
h#3 Zeroposition (4+14)  
a) -sBc6 b) sTh3->h8

Nr. 599 Reinhardt Fiebig  
Hohndorf



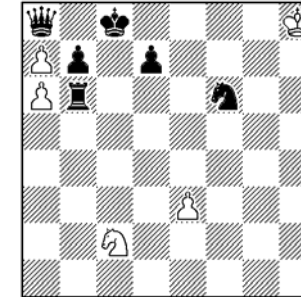
h#5,5 (2+7)

Nr. 600 Milomir Babic  
SRB-Belgrad



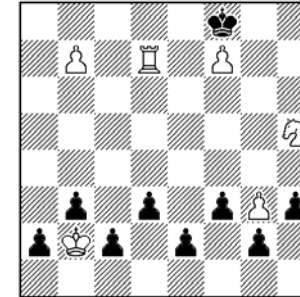
h#8 (4+3)

Nr. 607 Manfred Ernst  
Holzwickede



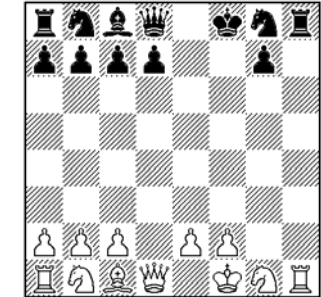
s#5 Längstzüger (5+6)  
b) sTb6->b2

Nr. 608 György Bakcsi  
HUN-Budapest



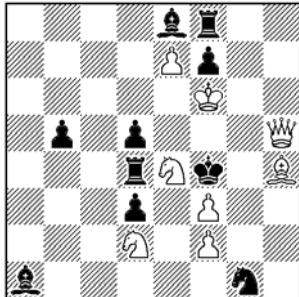
h=8 Circe (6+9)  
Ultraschachzwang

Nr. 609 Michael Barth  
Oelsnitz/E.



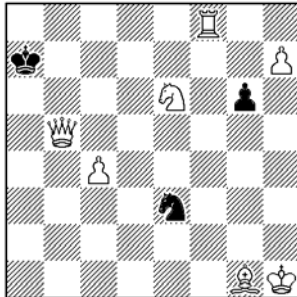
BWP 8,0 (12+12)

Nr. 601 A. N. Pankratjew  
RUS-Tschegdomyn



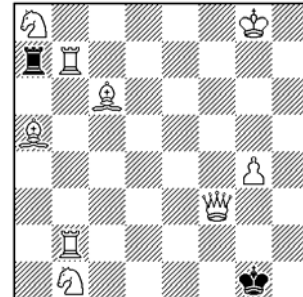
s#3 (8+10)

Nr. 602 Alex Lehmkühl  
Rhumspringe



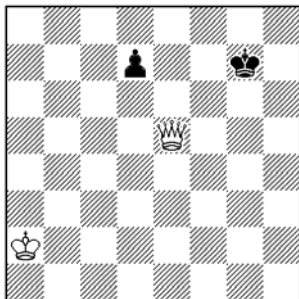
s#10 (7+3)

Nr. 603 Jozef Holubec  
SVK-Kosice



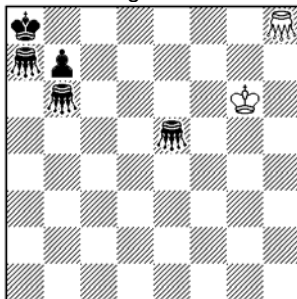
s#11 3 Lösungen (9+2)

Nr. 604 Uwe Mehlhorn  
Ilmenau



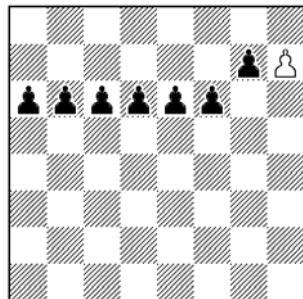
sh#19 Köko (2+2)  
Brunnerschach

Nr. 605 Bas de Haas  
NL-Driebergen



h#3 (2+5)  
h8,a7,b6,e5 Grashüpfer  
b) h8,a7,b6,e5 Elch

Nr. 606 Karol Mlynka  
SVK-Bratislava



h=3,5 Eiffelschach (1+7)  
(ohne Könige)  
b) wBh7->f7 c) sBa6->h4

## Lösungen aus Gaudium 108

**Nr. 562** (Heyl) 1.Sb8? Dc1!, 1.Sf8? Txb6!, 1.Se5? d3!, 1.Sc5! (2.Sxf4#) Dc1 2.Da8#, 1. .. Txb6 2.Dxg8#. Außerdem 1. .. Txf3/c3 2.Lxf3/Lxb3#. Springerwahl und w/w Verstellungen, an denen die "drei guten Verführungen" [Alex Lehmkühl] scheitern.

**Nr. 563** (Weißbauer+Pachl) 1.Td8? bxc2!, 1.Tb7! droht 2.Txd7+ Sxd7 3.Sc6#. Ein Löser gab den Drohtrial nach 2. .. Td5 3.Sc6,Sf5,Txd5# an, sicher kaum der Rede wert. 1. .. Dxc4 2.Se2+ Dxe2 3.c3#, 1. .. Txc5 2.Sf5+ Txf5 3.Le3#. Ferner 1. .. bxc2 2.Db2+ Kd3,Kxc4/Kxc5 3.Dc3/Tc7#. Diagonale und horizontale Weißbauerbahnung für die weiße Dame.

**Nr. 564** (Soroka) 1.Th6! K~ 2.Ta6+ Kb1 3.Ta8! h6 4.Ka7 K~ 5.Kb6+ Kb1 6.Ka5 K~ 7.Kb4+ Kb1 8.Ka3 Ka1 9.Kxb3+ Kb1 10.Tb8! Ka1 11.Kxc2 b1~! 12.Txb1+ Ka2 13.Sxc3+ Ka3 14.Tb3#. Subtiler Beginn mit dem Hammer 1.Th6! und bekannte K-Treppe. Am Ende wird es nochmals schwierig (10.Tb8!). Ein schöner Mehrzüger!

**Nr. 565** (Piet) 1.Lg3 Txd3+ 2.Sd5 Lxg3#, 1.Ld2 Lxf4+ 2.Se5 Txd2#. Entfesselung, Schlag des Springers zwecks Vorausfesselung, Fesselungswechsel, Funktionswechsel bei Weiß und Schwarz und "zwei harmonische Abläufe." [AL] Das sieht sehr gut aus!

**Nr. 566** (Pankratjew) a) + b) 1.Le2 Tf7 2.g4 Lh4#. Ein Experiment mit gleichen Lösungen, zu dem der Autor leider keine weiteren Angaben machte. Interessant könnte der Motivwechsel der Züge des sBg5 und des sLg4 sein?! Die Löser konnten sich keinen Reim draus machen: "Finde ich witzlos." [AL] "Die Zwillingbildung kann ich nicht nachvollziehen, denn es gibt zweimal die gleiche Lösung." [Peter Heyl]

**Nr. 567** (Jones) a) 1.Lxd5 e4+ 2.Kc4 Tb3 3.Lc5 Lxd5#, b) 1.Txf5 d5+ 2.Kf3 Lf2 3.Le2 Txf5#. Ein herrliches Stück voller Harmonie, schwarz-weißen Funktionswechseln und Blockfeldwechsel. Die Löser dagegen kamen mit der Drehung für die b) Fassung nicht zu recht und lösten falsch!

**Nr. 568** (Pankratjew+Gersinski) 1.hxg3 Kc8 2.Kf4 Lxc5 3.Lf5 Le3#, 1.bxc2 Kc7 2.Kd3 Txe6 3.c4 Te3#. Fernblocks, Selbstblocks durch die in der anderen Lösung geschlagenen Steine, Selbstentfesselungen und weiße Funktionswechsel. Ein gutes Programm in einer attraktiven Aufgabe. "Prima!" [AL]